

Save The World Memory

Tanja Strickler, Vivienne Schmitz, Jasmin Demarmels

2. Lehrjahr als Augenoptiker

TBZ

Stefan Ehrenberg

Zusammenfassung

Das Memory soll auf lustige Weise helfen, Umwelt Tipps zu vermitteln. So können auch Kinder in jungen Jahren spielerisch lernen, ihren ökologischen Fussabdruck zu kontrollieren.

Wir haben uns Gedanken gemacht wie wir das Thema Klimawandel humorvoll in Szene setzen können.

So ist unser kleines aber feines Memory entstanden.

Sensibilisierungsprojekt

Inhalt

1. Einleitung

1.1 Ausgangslage

2. Ideensuche/Projektdefinition

2.1 Projektdefinition und Zielsetzung

2.2 Umsetzbarkeit

3. Projektplanung

4. Auswertung der Projektarbeit

5. Literatur

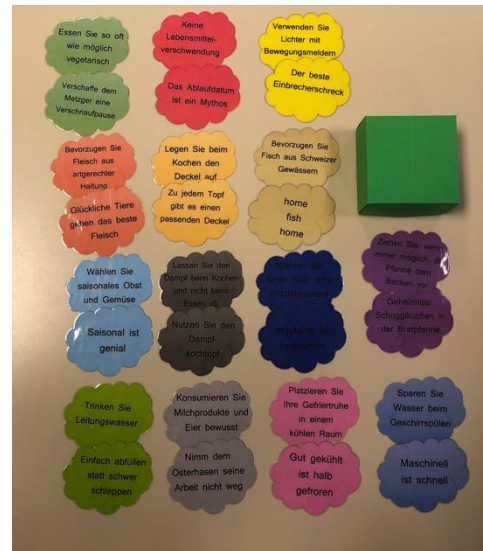
6. Spielanleitung

7. Memorykarten

1. Einleitung

1.1 Ausgangslage

Durch unser Energieverbrauch wird zu viel Co2 in die Atmosphäre abgegeben, dies erzeugt den sogenannten Treibhauseffekt. Der Treibhauseffekt sorgt dafür dass die kurzwellige Strahlung der Sonne gut in die Erdatmosphäre eindringen kann, jedoch die langwellige Infrarotstrahlung nicht mehr austreten kann was dazu führt, dass die Erde erhitzt.



Ich kann Einfluss darauf nehmen, indem ich einen besseren Fussabdruck hinterlasse und andere darauf aufmerksam mache mehr auf die Umwelt zu achten.

2. Ideensuche/Projektdefinition

Wir haben uns zwischen zwei Ideen entscheiden müssen und zwar wollten wir anfangs eine eigene App entwickeln die einem ermöglicht, Fahrgemeinschaften zu bilden, dies ist dann aber daran gescheitert, dass es dieses App schon in mehrfacher Ausführung gibt. Schlussendlich haben wir uns dafür entschieden, ein Memory zu gestalten, welches hilfreiche Tipps gibt um seinen ökologischen Fussabdruck zu verbessern.

2.1 Projektdefinition und Zielsetzung

Wir haben uns gedacht, wenn wir ein Memory kreieren, können wir grosse Gruppen von Menschen auf unser Umweltproblem aufmerksam machen und dazu bewegen, gemeinsam eine Änderung zu schaffen. Deswegen haben wir uns für ein Sensibilisierungsprojekt entschieden.

2.2 Umsetzbarkeit

Ein Memory erschien uns gut umsetzbar und wir haben keine Probleme darin gesehen.

3. Projektplanung und Umsetzung

Da wir nur circa 8 Stunden für die Umsetzung unseres Projektes zur Verfügung hatten, haben wir als erstes verschiedene Tipps zur Verbesserung des Fussabdruckes herausgesucht und dazu lustige Sprüche gebildet.

Als nächstes mussten wir ein Pdf mit allen Kärtchen erstellen und dieses dann so ausdrucken und laminieren, dass wir die Kärtchen gut ausschneiden konnten. Anschliessend haben wir eine Spielanleitung geschrieben und zum Schluss noch eine Box gebastelt um das Memory gut geschützt aufzubewahren.

4. Auswertung der Projektarbeit

Wir sind der Ansicht, unsere Ziele gut erreicht zu haben. Unser Projekt ist wie geplant vorangekommen. Mit dem Endergebnis unseres Projektes sind wir sehr zufrieden, wir konnten unser Projekt ohne Problem in der vorgegebenen Zeit fertigstellen.

5. Literatur

Unsere Tipps auf den Memorykarten haben wir von der App WWF Ratgeber.

6. Spielanleitung

Der Spielleiter mischt die Kärtchen und legt diese einzeln mit der bedruckten Seite nach unten auf den Tisch auf.

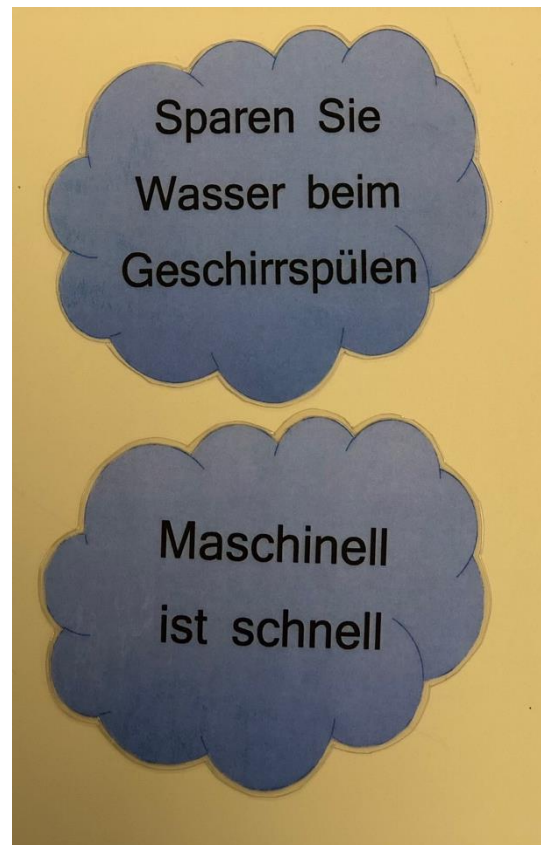
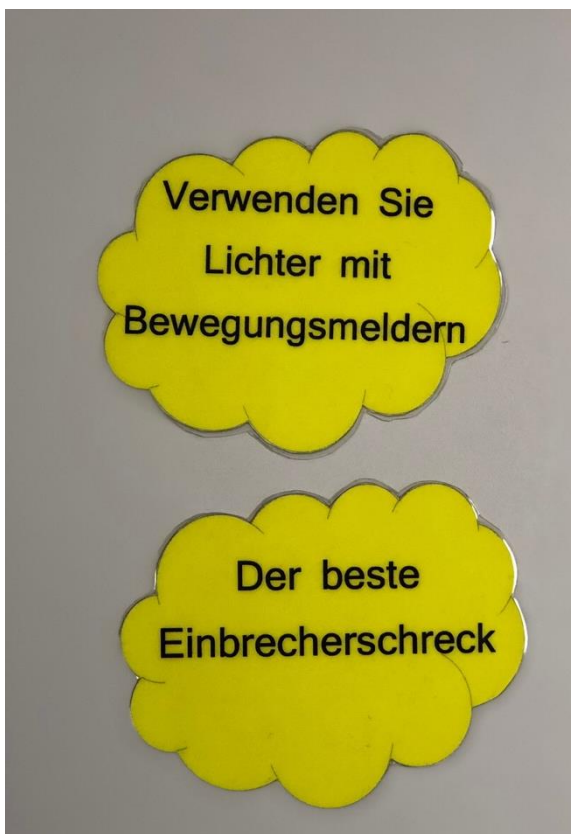
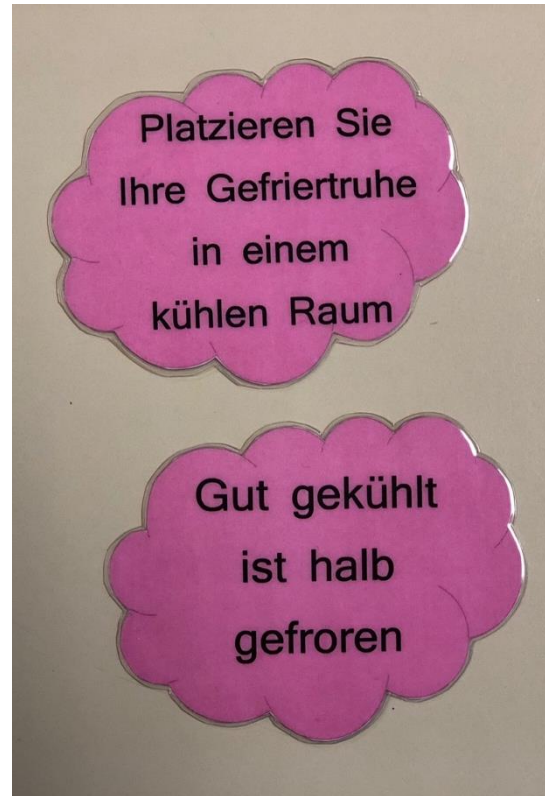
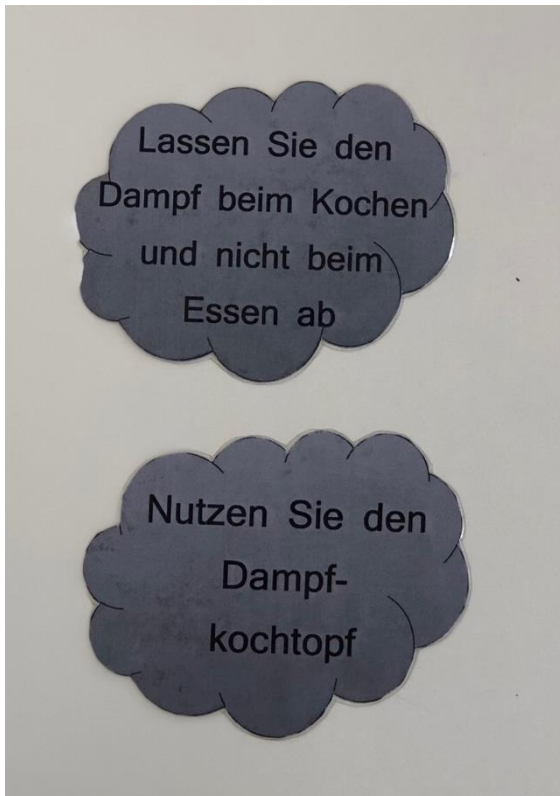
Nun geht es darum, Paare zu finden, indem der erste Spieler zwei Kärtchen aufdeckt, diese den Mitspielern zeigt und wieder verdeckt auf den gleichen Platz legt. Alle müssen versuchen sich den Platz dieser Kärtchen zu merken.

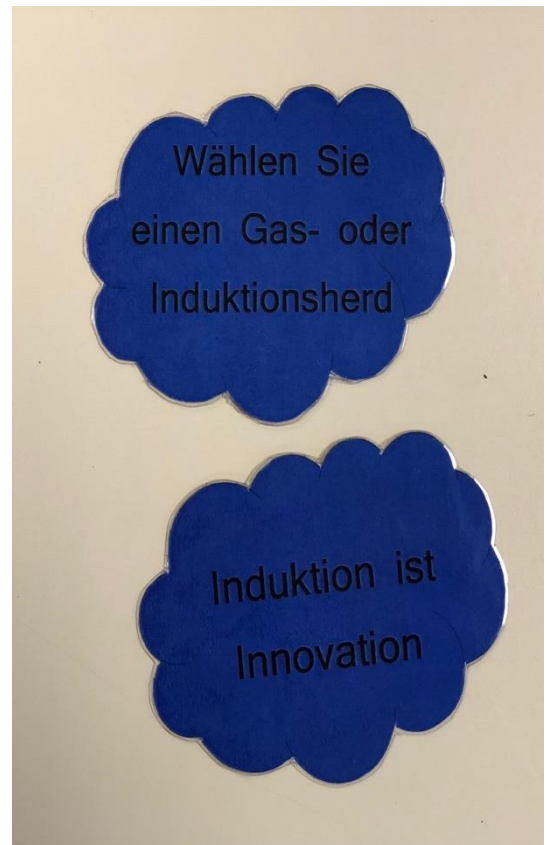
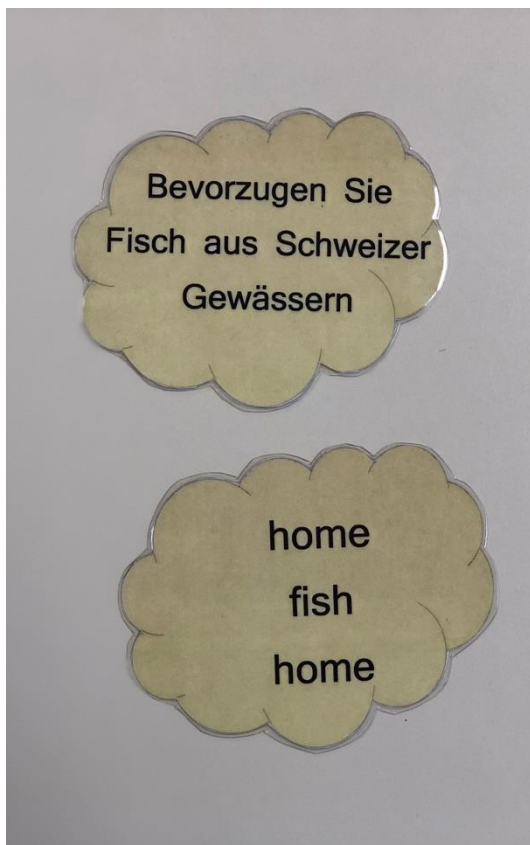
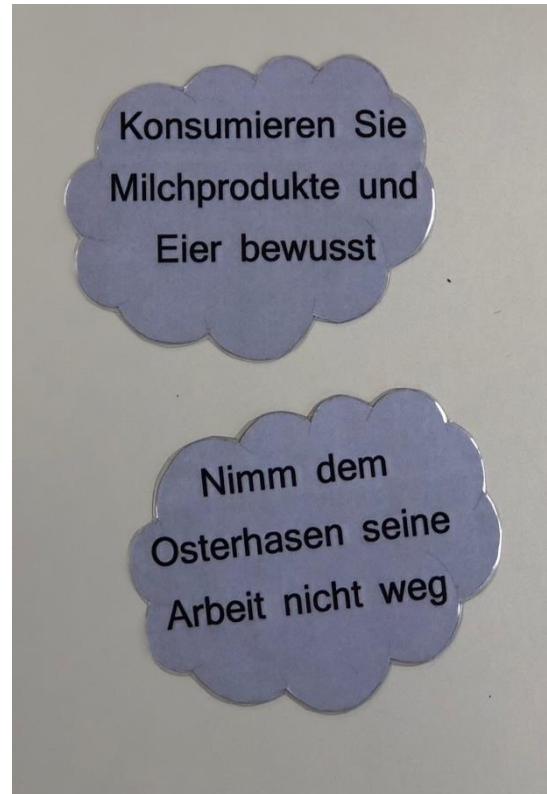
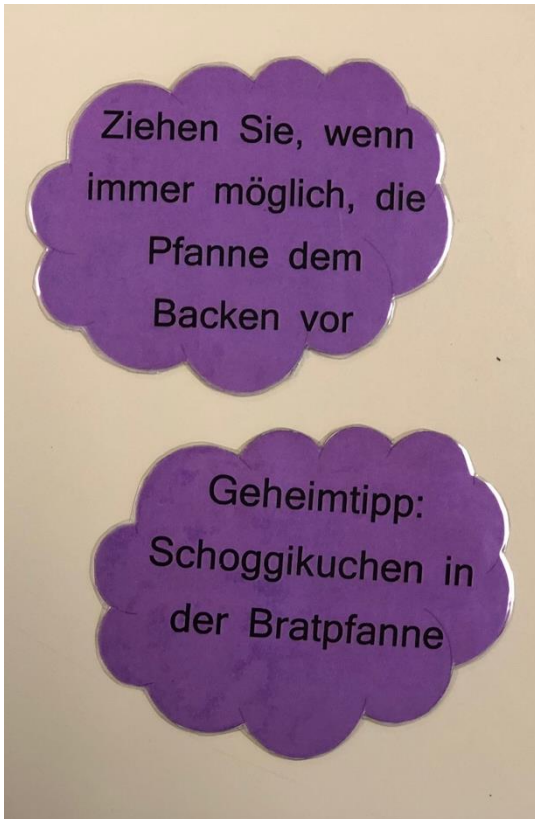
Dies geschieht nun so lange, bis eine Person ein Paar aufdeckt. Sie darf es behalten und einen weiteren Zug machen. Deckt sie zwei Karten auf, die nicht zusammen passen, so muss sie sie wieder verdeckt auf den Tisch legen.

Zur Kontrolle haben die zusammengehörenden Kärtchen die gleiche Farbe.

Gewonnen hat der Spieler, der am Ende die meisten Paare gesammelt hat.

7.Memorykarten





Legen Sie beim
Kochen den
Deckel auf

Zu jedem Topf
gibt es einen
passenden Deckel

Essen Sie so oft
wie möglich
vegetarisch

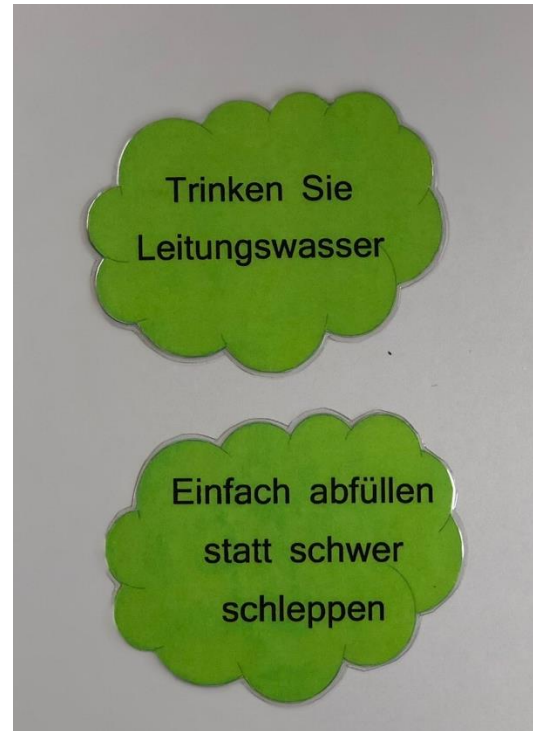
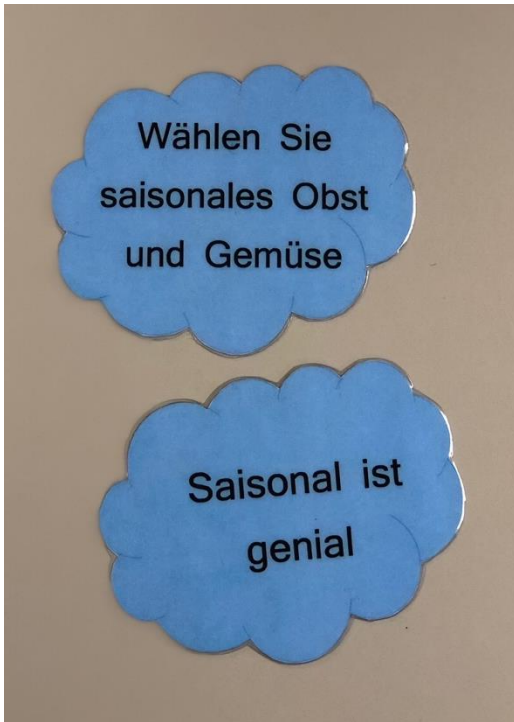
Verschaffe dem
Metzger eine
Verschnaufpause

Keine
Lebensmittel-
verschwendung

Das Ablaufdatum
ist ein Mythos

Bevorzugen Sie
Fleisch aus
artgerechter
Haltung

Glückliche Tiere
geben das beste
Fleisch



Rückseite der Karten